

Radeln in & um Prien

TOURENVORSCHLÄGE





Radeln rund um Prien am Chiemsee

Die vielfältige und abwechslungsreiche Radregion verbindet landschaftliche Vielfalt mit beschaulichen Orten und kulturellen Attraktionen. In der malerischen Landschaft mit ebenen Radstrecken und sanft bis stark ansteigenden Passagen kommen Genussradler und Familien ebenso auf ihre Kosten wie Hobby- oder Leistungssportler. Einkehrmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten am Wegrand und Annehmlichkeiten wie der Rad- und Wanderbus „Chiemseeringlinie“ machen die Urlaubsregion Chiemsee zum Rad-Eldorado.

Mit dem Rad in öffentlichen Verkehrsmitteln

Chiemsee-Schiffahrt

Die Mitnahme von Fahrrädern auf den Schiffen ist nur in bedingtem Umfang möglich. Fahrradfahren auf den Inseln ist nicht gestattet.

Chiemseeringlinie Bus 9586 mit Fahrradanhänger

Sie umrundet in den Sommermonaten von ca. Anfang Juni bis Oktober als öffentliche Nahverkehrslinie den Chiemsee in beiden Richtungen auf direktem Weg.

Mit der Priener Gästekarte kostenlos; Fahrradbeförderung: je Fahrrad ca. 2,90 € pro Fahrt.

Chiemgau-Bahn Prien am Chiemsee - Aschau und zurück

Die Mitnahme von Fahrrädern ist gegen Aufpreis möglich.

LEO – Lokalbahn zwischen Bad Endorf und Obing

Die Mitnahme von Fahrrädern ist kostenlos möglich.

Fern- und Nahverkehrs-Züge

Für alle anderen Züge des Fern- und Nahverkehrs sind am Bahnhof in Prien Fahrrad-Fahrkarten erhältlich.

E-Bike-Ladestationen

Tourismusbüro Prien am Chiemsee

Alte Rathausstraße 11

Hafengelände Prien/Stock

Seestraße 108

Yachthotel Chiemsee

Harrasser Straße 49



Veranstaltungen rund ums Rad

Kriterium 2025

72. Kriterium „Rund um den Priener Marktplatz“

Sonntag, 06.07.2025 (im Anschluss an Swinging Prien)

Beginn: 11.00 Uhr, Marktplatz Prien

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.rfv-prien.de.

Kampenkönig 2025

Donnerstag, 17.07.2025

Start: 18.00 Uhr, Parkplatz Hinterschwendt

MTB-Uphill Rennen von Hinterschwendt zur Steinlingalm, 6 km, 610 Hm.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.rfv-prien.de.

Aktuelle Informationen erhalten Interessierte im Veranstaltungskalender unter tourismus.prien.de sowie im Tourismusbüro Prien unter **Tel. +49 8051 6905-0**.





Fahrradverleih & Service rund ums Rad

Unsere Fahrradhändler in Prien am Chiemsee bieten Ihnen die Möglichkeit Fahrräder aller Art auszuleihen und helfen gerne auch bei Reparaturen.

 Leihen	 Reparatur	 Kaufen	 Zubehör leihen
Cube Store Chiemsee Lujo-Brentano-Straße 1-3 www.cube-store-chiemsee.de	+49 8051 697070	Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr Sa 10.00 – 16.00 Uhr	   
additive bikes Bernauer Str. 77 www.additive-bikes.com	+49 8051 965760	Mo – Do 9.00 – 17.00 Uhr	 
Fahrradhaus Prien Hallwanger Str. 22 www.fahrradhaus-prien.de	+49 8051 5934 ab April	Mo – Fr 8.30 – 12.00 u. 13.15 – 17.30 Uhr Sa 8.30 – 12.00 Uhr So 8.30 – 12.00 Uhr bei schönem Wetter (So & Feiertags)	   
Peter Braitö – Bike & Berg-sport (A. Volk) Schulstraße 16	+49 8051 5306	Mo – Sa 9.00 – 12.00 Uhr Mo/Di/Do/Fr 14.00 – 18.00 Uhr	 
Radverleih am Minigolfplatz Osternacher Str. 120 www.radlverleih-chiemsee.de	+49 8051 7777 oder 6970262	Öffnungszeiten tagesaktuell direkt über Google Eintrag	 



Rad-Urlaub am „Bayerischen Meer“

Morgens aufwachen und der erste Blick fällt auf das „Bayerische Meer“. Übernachten direkt am Chiemsee – das geht am besten in und um Prien. Ob nun in einem Hotel direkt an der Uferpromenade, in der Ferienwohnung auf dem Bauernhof oder im eigenen Zelt auf dem Campingplatz. In Prien am Chiemsee findet jeder seine passende Unterkunft für einen gelungenen und erholsamen Urlaub mit viel Natur.

Unser Tipp:

3 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück pro Person

in einem Ferienzimmer ab 97 €

in einem Hotel ab 175 €

Alle Unterkünfte sind direkt im Tourismusbüro Prien unter Tel. **+49 8051 6905-0** oder auf tourismus.prien.de buchbar.

Wir freuen uns auf Ihren Buchungswunsch!

Legende zu den Radtouren



Touristinfo



Gaststätte



Aussichtspunkt



Kneippanlage



**E-Bike
Ladestation**



Restaurant



Biergarten



Direktvermarkter



Strandbad

Kneippbecken-Tour

(Nicht ausgeschildert)

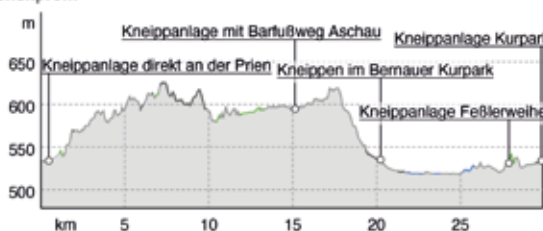
Startpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), kostenpflichtig

Die „Kneippbecken Radtour“ sorgt für einen Ausgleich zwischen aktiver Leistung und erholsamen Ruhezeiten. Beginnend in der Beilhackstraße erreicht man nach wenigen Minuten das erste Kneippbecken im Eichental am Ortsrand von Prien. Weiter verläuft die Strecke über die Brücke der „Prien“, am alten Elektrizitäts-Werk vorbei und in den Bachweg. Danach überquert man in Siggenham die Priener Straße und folgt der Munzinger Straße bis nach Munzing. Über Mupferting geht es nach Elperting und der Wegbeschreibung folgend über den Moosbachweg, vorbei am Gaishackenerhof und dem Ortsteil Prutdorf, in Richtung der Wildenwarther Kirche. Auf dem Radweg neben der Hauptstraße (ST 2093) radelt man bis kurz vor Frasdorf. Vor der Autobahn-Unterführung biegen die Radfahrer nach links und gleich nochmal scharf links ab. Nach zirka einem Kilometer auf der Kreisstraße geht es auf dem Forstweg entlang dem Fluss „Prien“ weiter nach Aschau im Chiemgau. Auf dem Pappelweg und der Höhenbergstraße gelangt man zum Moorbad Aschau mit Kneippanlage. Nach einer kurzen Rast folgt man dem Radweg durch das Waldgebiet bis zur nächsten Hauptstraße und biegt am Ende der Straße linkerhand auf den Radweg nach Bernau am Chiemsee ein. An der großen Ampelkreuzung innerorts fährt man gerade aus weiter und erreicht über die Ferdinand-Bonn-Straße das dritte Kneippbecken im dortigen Kurpark. Über die Bügelrainstraße, Rudolf-Stratz-Straße und Schwärzstraße



radelt man zur Bahnstrecke München – Salzburg. Unter der Bahnlinie durch hält man sich auf den Straßen „An der Bahn“ und Aicherstraße bis zur Chiemseestraße. Dieser folgt man nach rechts bis zur Brücke der Bernauer Achen und fährt entlang dem Bach nach links Richtung Chiemsee. Auf dem Chiemsee-Radweg geht es wieder zurück nach Prien. An der Kreuzung Prien/Stock biegen die Radfahrer nach links und bei nächster Gelegenheit gleich wieder links ein. Die Straße „Am Roseneck“ und der Forstnerweg führen zum nächsten Kneippbecken. Dem Forstnerweg weiter folgend, gelangt man über die Seestraße zurück ins Priener Ortszentrum. Das letzte Kneippbecken befindet sich hinter dem Tourismusbüro im kleinen Kurpark. Bitte eventuelle Radfahrverbote in den Kurparks beachten und ggf. kurz schieben.

Höhenprofil



↔ 29,9 km

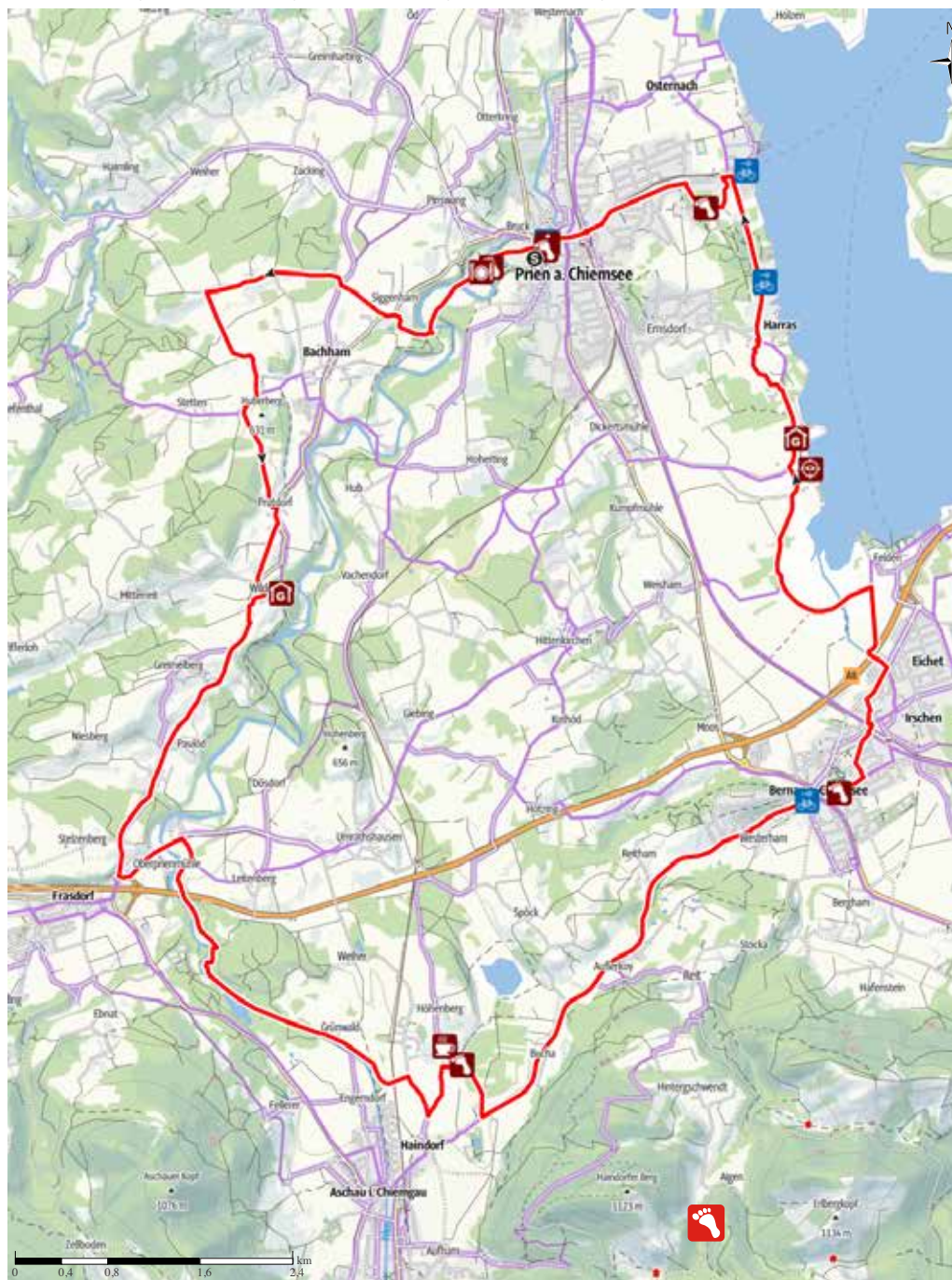
🕒 3:00 h

📏 170 m

📏 174 m

Schwierigkeit

mittel



Entlang der wilden Prien

(Nicht ausgeschildert)

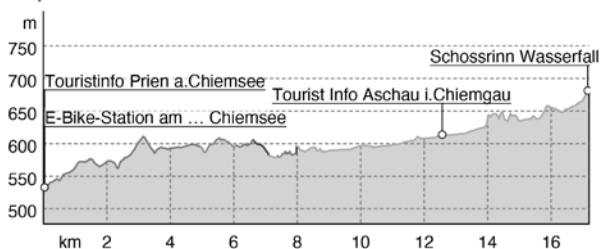
Startpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), kostenpflichtig

Entlang einem der längsten Wildbäche Bayerns gelangt man von Prien nach Aschau. Wunderschön und abseits vom Trubel verläuft die Strecke durch die Prientaler Flusslandschaft – ein Traum für Radler. Ausgehend vom Beilhackparkplatz führt die Tour auf einer Nebenstraße nach Trautersdorf und leicht ansteigend am Altenheim vorbei. Weiter geht es auf der Hauptstraße nach Griebing hinauf zum Bauernberg. Nach dem Golfplatz fährt man bergab und weiter nach Vachendorf. Dort biegt man nach rechts ein und radelt parallel zur Bahnlinie. In Umrathausen Ort geht es nochmals nach rechts in einen Waldweg (ausgeschildert!). Nach dem Wald erblickt man einen großen Hof in Dösdorf und fährt weiter geradeaus auf dem Feldweg. Anschließend führt ein schmaler Pfad durch ein kurzes Waldstück. Angekommen an der Kreisstraße folgt man dem Radweg, bis man links auf einen Kiesweg einbiegt. Nun geht es ein ganzes Stück entspannt entlang der Prien. Bei Grünwald überquert man eine Brücke und passiert die Marienkapelle. Sich links haltend fährt man auf dem Feldweg weiter über Engerndorf nach Aschau. An der Kreuzung beim Friedhof geht es gerade über die Hauptstraße und hinauf auf den Kirchberg. An der Residenz Heinz Winkler fährt man wieder hinunter und weiter zur Kapelle „Zu den heiligen 7 Zufluchten“.



Von dort radelt man die Zellerhornstraße aufwärts, vorbei an einem Kneippbecken, bis man in ein Waldstück gelangt. Nun fährt man entlang der „Kette“ etwas oberhalb der Prien, an der Kettenkapelle vorbei, zum Ortsteil Bach. Anschließend geht es auf einer gemütlichen Strecke nach Einfang und durch ein Waldstück nach Schoßbrinn zum Wasserfall (Achtung: Der Wasserfall kann nur zu Fuß besichtigt werden!). Die Rückfahrt nach Prien ist auf gleichem Wege oder mit der Chiemgau-Bahn ab Aschau Bahnhof möglich. Mit der Priener Gästekarte frei, Fahrradmitnahme kostenpflichtig.

Höhenprofil



Rund um die Eggstätter-Hemhofer Seenplatte

(Nicht ausgeschildert)

Startpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), kostenpflichtig

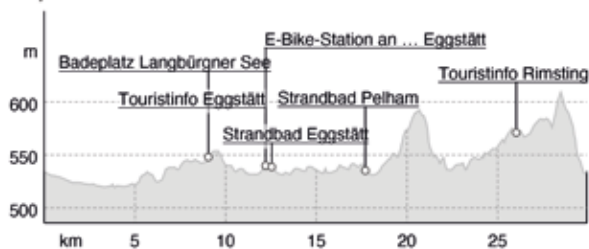
Die Radfahrer der „Seenplatten-Tour“ starten im Ortszentrum, zum Beispiel in der Beilhackstraße und fahren über die Alte Rathausstraße und halten sich an der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt links. Der Straße folgend, vorbei am Heimatmuseum, biegt man links in den Friedhofsweg ein und hält sich links vom Friedhofsgelände. Weiter geht es gerade aus über die Gleise bis zum Ende der Neugartenstraße. Dort geht es nach links und weiter der Hauptstraße Richtung Norden bis zur Prien-Brücke bei Rimsting folgend. Entlang der „Prien“ führt eine kurze Wegstrecke zur Strandanlage Rimsting. Bei der nächsten Gelegenheit biegt man nach links und folgt dem Chiemsee Rundweg bis zum ehem. Seehof. Entlang des Chiemsee-Ufers, den See und die Berge immer im Blick kommt man an den Ortsteilen Aiterbach, Hochstätt und Breitenloh vorbei, bevor man dann die Straße Richtung Oberkitzing überquert. Dem Wegverlauf folgt man rund fünf Kilometer bis zum Ortsteil Zell. Dort biegen die Radfahrer nach rechts in das Wohngebiet und folgen dem Weg bis zur nächsten Hauptstraße. Rechterhand geht es auf dem Radweg weiter nach Eggstätt. Entlang der Hauptstraße fährt man durch die Ortschaft und folgt der Wegführung zirka fünf Kilometer entlang des Radweges bis zum Ortsteil Oberulsham. Dort biegt man links ein und fährt weiter bis zum Ortsteil Gachensolden.



©additive bikes

An der Kreuzung links haltend geht es auf der R027 über Pelham bis zur Abzweigung Richtung Rankham. Von dort fährt man weiter nach Hemhof und überquert am Ende der Straße die Hauptstraße in Richtung Rimsting. Nach Verlassen des Waldstückes geht es rechts über die Gleise und rund zwei Kilometer weiter bis zur nächsten Tankstelle. Anschließend hält man sich wieder rechts entlang der Sommerstraße. Am Ende der Sommerstraße führt die Strecke nach rechts auf die Endorfer Straße bevor es dann gleich links in den Höhenweg geht. Anschließend geht es nach rechts, an den Pferdeweidern vorbei und am Ende der Straße nach links. Bei der nächsten Gelegenheit biegt man nach rechts ab und bleibt auf dem Wegverlauf bis nach Otterkring. Im genannten Ortsteil geht es rechts entlang bis Pinswang. Dort angekommen fährt man der Hauptstraße folgend nach Prien zum Ausgangspunkt.

Höhenprofil



→ 29,9 km

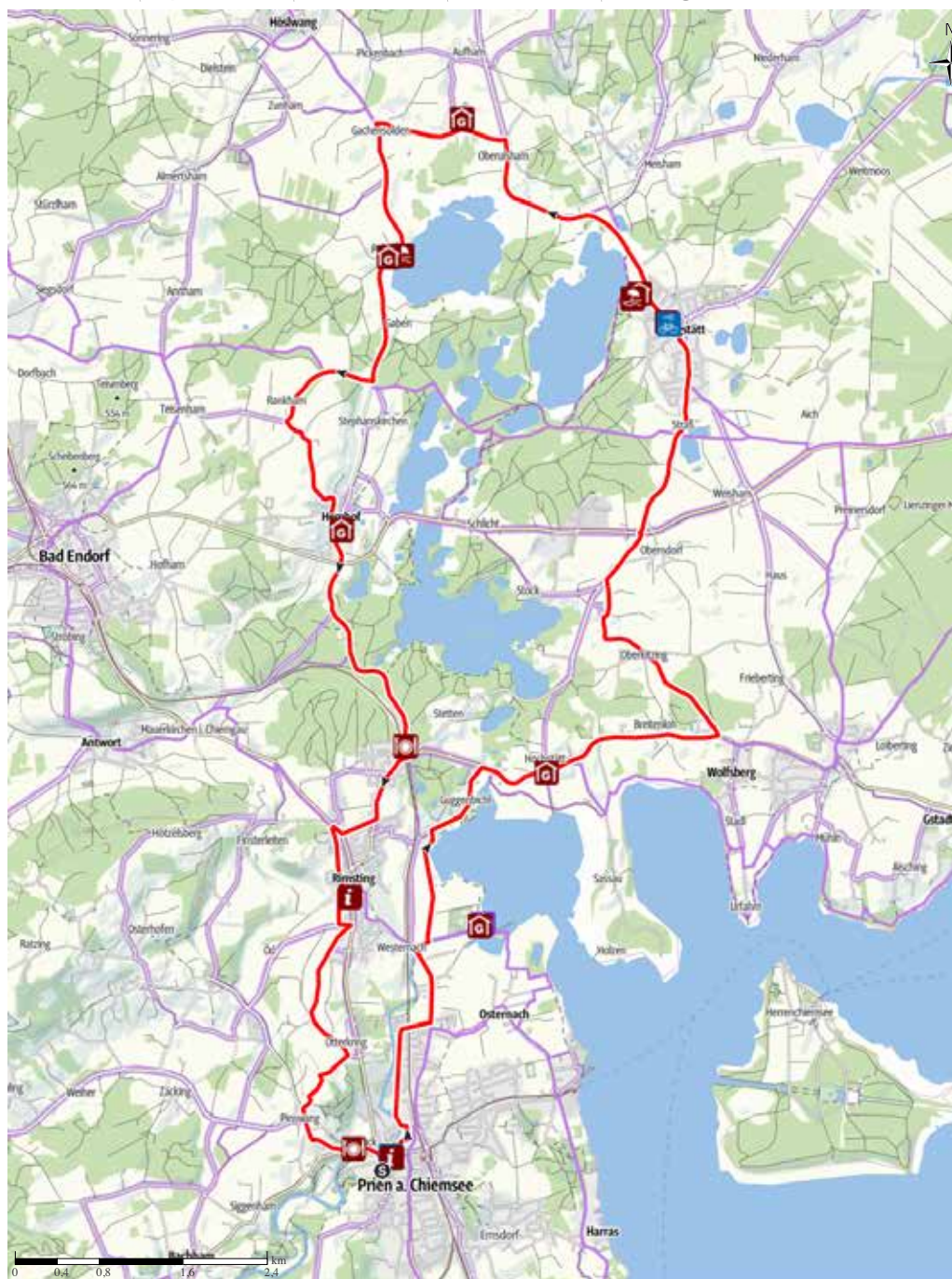
⌚ 2:05 h

▲ 171 m

▲ 169 m

Schwierigkeit

leicht





Direktvermarkter-Tour

(Nicht ausgeschildert)

Von Hof zu Hof mit doppeltem Genuss

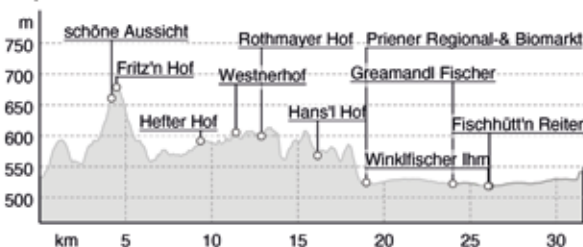
Startpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), kostenpflichtig

Startend im Ortszentrum, fährt man an der nächsten Kreuzung links in die Alte Rathausstraße. Im Kreisverkehr nimmt man die letzte Ausfahrt in Richtung Frasdorf und erreicht nach einem leichten Anstieg den ersten Direktvermarkter, die Chiemseefischerei Stephan. Bei der nächsten Abzweigung rechts folgt man der Straße Richtung Greimharting. Auf der linken Seite hält man zu einem kleinen Abstecher in der Metzgerei Grosse. Über die RO 22 erreicht man schließlich Greimharting und fährt weiter über Gänsbach und am Weingarten vorbei nach Dirnsberg zur Brennerei-Mosterei Fritz'n Hof. Immer die Berge im Blick radelt man wieder zurück nach Greimharting. Hier geht es bei der nächste Abzweigung nach rechts und der Straße folgend bis nach Fürst. An der Hauptstraße halten sich die Radfahrer links und folgen der RO 30 bis zur zweiten Abbiegung. Hier geht es am Munzinger Wald entlang, den man an der nächsten Kreuzung (rechts) durchquert. Dem Straßenverlauf bis nach Munzing folgend gelangt man zum Munzinger Hof. Nach einer weiteren kurzen Strecke erreicht man den Hefterhof in Mupferting. Die Kampenwand vor der Nase geht es kurz bergab und anschließend wieder bergauf nach Elperting zum Wastlhof. Immer wieder kurz bergauf und bergab folgt man der Wegbeschreibung und macht einen kurzen Abstecher in die Stettnererstraße zum Westnerhof, zurück zur kleinen Kreuzung geht es



vorbei am schönen Kräutergarten des Gaishackenerhofes in Gaishacken und dem Ortsteil Prutdorf mit dem Rothmayer Hof in Richtung Wildenwarter Kirche. Am Schloss Wildenwart geht es bergab zur Rainermühle. Dem Straßenverlauf geht es weiter über Vachendorf und Bauernberg nach Leiten. Nun muss man einmal wenden und sich bei der nächsten Gabelung links Richtung Hoherting halten. Im Ortsteil die rechte Abfahrt nach Urschalling nehmen, der Urschallinger Straße bergab folgen und an der Hauptstraße nach rechts abbiegen. In ca. 200 Metern hat man den Regional- und Biomarkt Kollmannsberger erreicht. Anschließend nimmt man am Kreisverkehr die letzte Ausfahrt und folgt der Harrasser Straße bis zu den Bahngleisen. Entlang der Gleise fährt man in Richtung Priener Ortszentrum und weiter über die Ernsdorfer Straße zum Regerlhof. Am Kreisverkehr zwischen See und Zentrum hält man sich wieder entlang der Bahngleise bis zur nächstmöglichen Abzweigung (Rafenaauerweg). Vorbei an Wiesen und Feldern fährt man bis zur Kreuzung Osterbacher Straße und gelangt linkerhand über die Weidachstraße zur Fischerei Greamandl am Greamandlweg. Sich rechts haltend, entlang der Osternacher Straße, erreicht man über den Karpfen- und Forellengeweg die Fischhütten.

Höhenprofil



→ 31,6 km

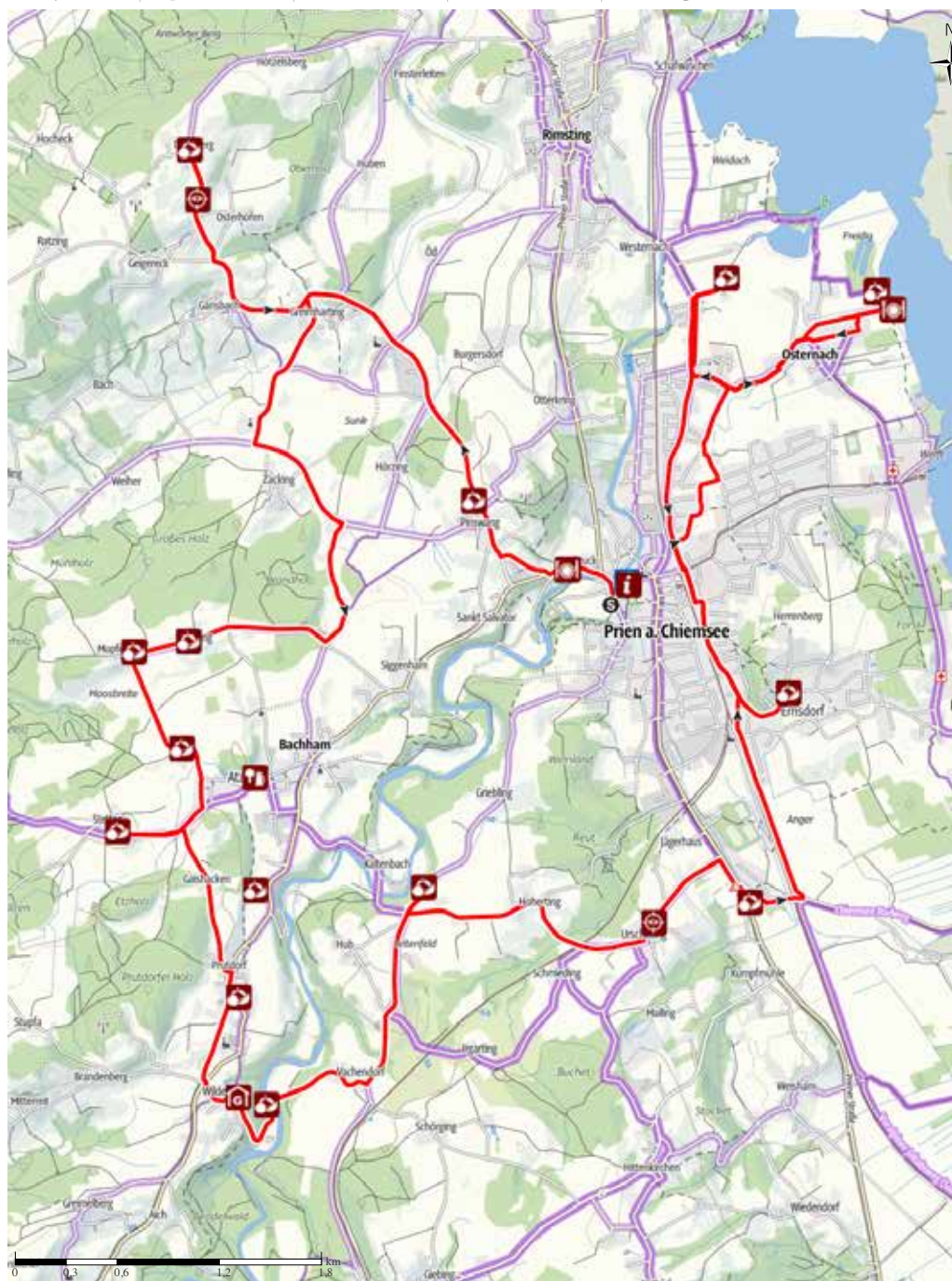
🕒 2:00 h

🏔️ 326 m

🏔️ 313 m

Schwierigkeit

mittel



Radtour Ratzinger Höhe

(Nicht ausgeschildert)

Der Chiemsee aus der Vogelperspektive

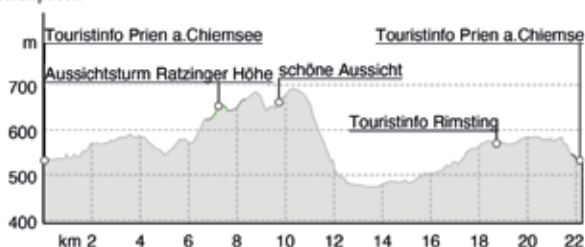
Startpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), kostenpflichtig

Gestartet wird die Radtour in Prien durch das Eichental am alten E-Werk vorbei in den Bachweg. Danach überqueren die Radfahrer in Siggenham die Priener Straße und folgen der Munzinger Straße bis kurz vor Munzing. Hier biegt man rechts ab und folgt den Weg nach Zacking. In Zacking geht es der Hauptstraßestraße (R030) nach links entlang, ein paar hundert Meter, biegt dann rechts ab und fährt eine halbe Schleife über Hitzing zum Aussichtsturm, weiter nach Ratzing bis zum Weingarten. Danach geht die Tour links weiter nach Dirnsberg und über den Herrgottswinkel hinunter ins Tal nach Stauden/Thalkirchen. In Thalkirchen fahren Sie links (Thalkirchner Str.) an den Bauernhöfen vorbei. An der starken Linkskurve bleibt man gerade und folgt den Forstweg ins Thalkirchner Moos nach Antwort. Im Ort Antwort an der Hirnsberger Straße (Kirche) fährt man nach Mauerkirchen und biegt dann rechts ab in Richtung Rimsting/Prien. Kurz nach Mauerkirchen fährt man wieder auf den Radweg, der parallel der Straße bis nach Rimsting geht.



In Rimsting haltet man sich rechts und fährt auf kleinen Nebenstraßen (Höhenweg/Oberdorfstr./Burgersdorfer Str.) bis nach Otterkring. In Otterkring fahren die Radfahrer links zurück zur Hauptstraße. Von hier aus sind es nur noch wenige hundert Meter bis ins Zentrum Prien.

Höhenprofil



→ 22,3 km

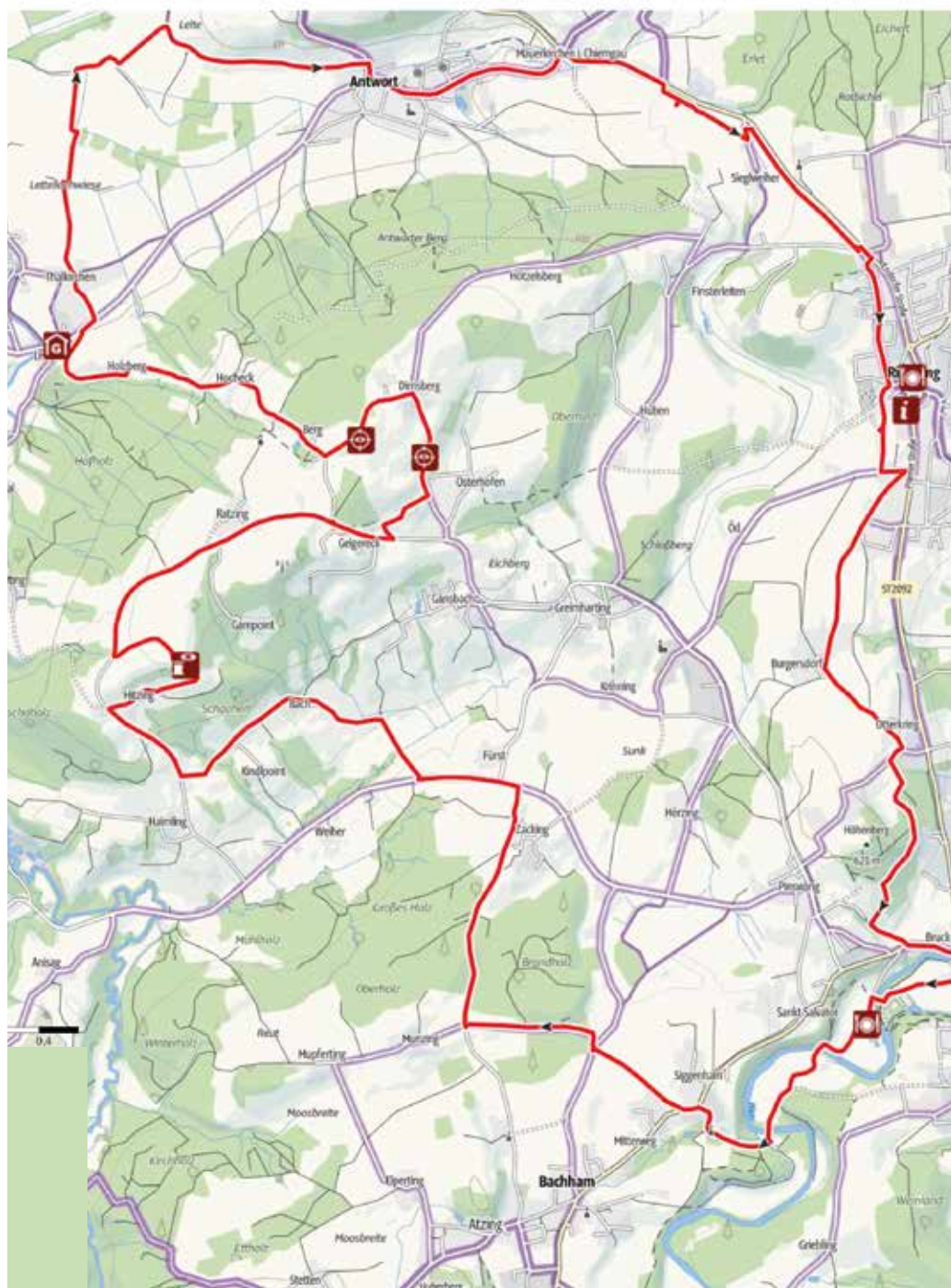
🕒 2:00 h

🏔️ 364 m

🏔️ 362 m

Schwierigkeit

mittel



Moor- und Salinentour

Naturerfahrung für Groß und Klein

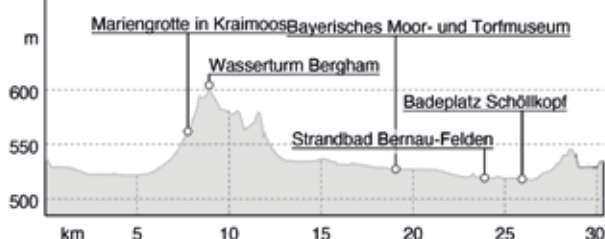
Startpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), kostenpflichtig

Auf den Spuren von Torf und Salz erkunden Familien als auch geübte Radfahrer die geheimnisvolle Moorlandschaft zwischen Prien und Grassau. Die Rundtour führt ausgehend vom Priener Zentrum entlang der Bahngleise Richtung Bernau. Dort angekommen, fährt man rechts unter der Unterführung hindurch und weiter in die Ortsmitte. Von hier geht es durch die Wohnsiedlung zum Ortsausgang, vorbei am Penny und hinauf zur Mariengrotte. Nach einem weiteren Anstieg erreicht man den Aussichtspunkt „Wasserturm“ mit traumhaftem Blick auf Bernau und den Chiemsee. Oberhalb der Hauptstraße geht es am Wastlbauerhof (Cafe mit Spielplatz) weiter Richtung Rottau. Nach Überquerung der Hauptstraße, biegt man rechts in die Dorfstraße ein und am Ende der Siedlung geht es links in den Feldweg. Vorbei am Griebenbach lädt hier die Naturlandschaft der Kendlmühlfilzen zum Erkunden ein und führt vorbei an Wald und Wiesen zum Torfbahnhof.

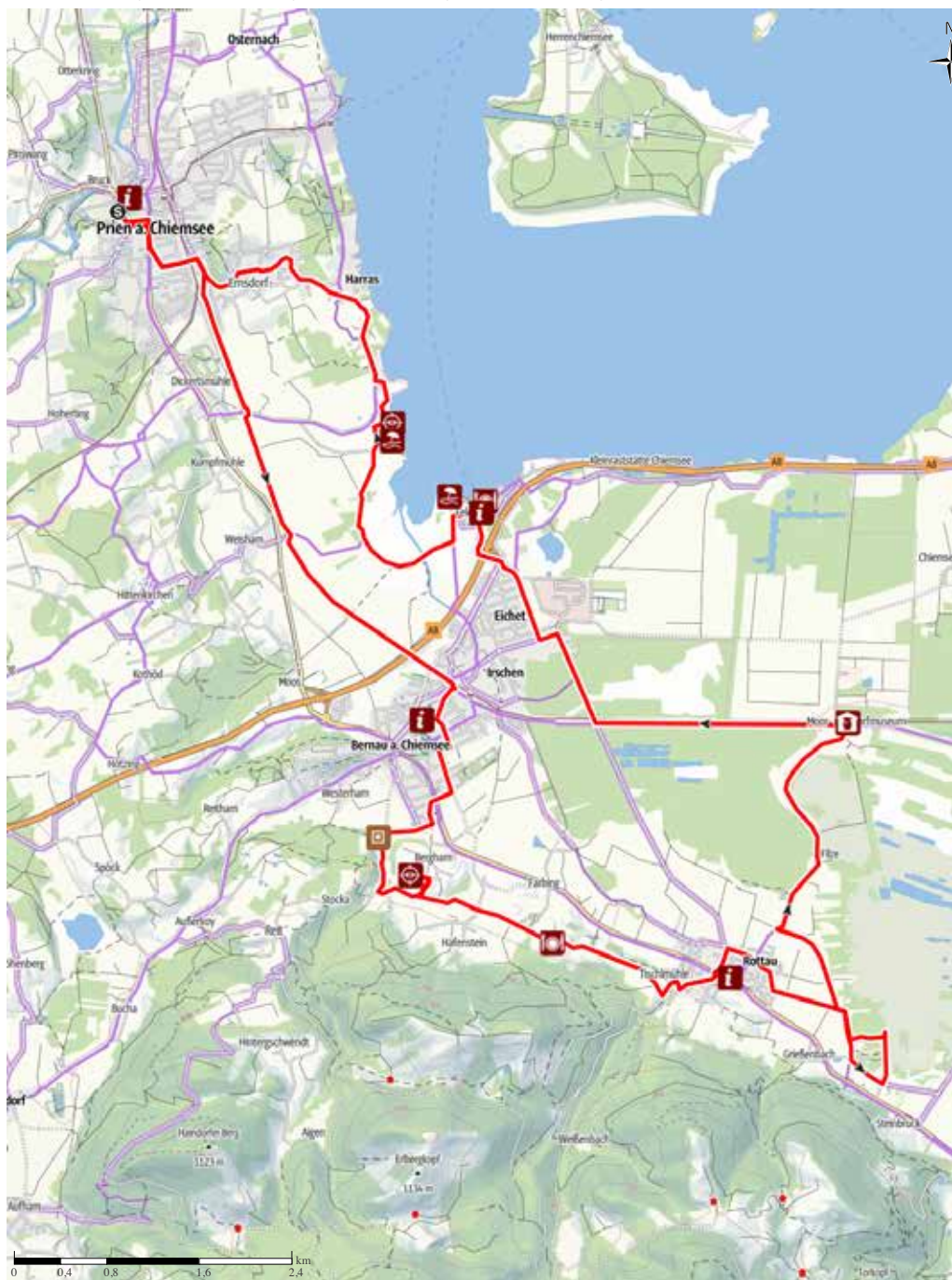


Dort angekommen biegt man links ab und fährt entlang der Bahnlinie, der Ausschilderung nach „Eicht“ folgend. Anschließend unterquert man die Autobahn und radelt nach Felden an den Chiemsee. Von dort geht es auf dem Chiemsee-Rundweg zurück nach Prien. Im Ortsteil Harras biegt man links nach Ernsdorf ab und fährt dann Richtung Ortszentrum zum Ausgangspunkt.

Höhenprofil



leicht



Über den Salinenradweg nach Rosenheim

Dem weißen Gold auf der Spur

Startpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), kostenpflichtig

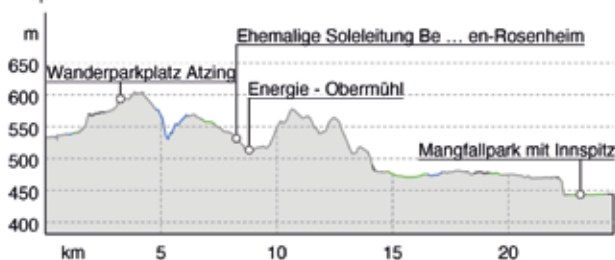
Der Salinen-Radweg führt entlang historischer Salzhandelswege und Soleleitungen. Die Radfahrer begeben sich „auf den Spuren des weißen Goldes“ von Prien nach Rosenheim – der dortige Salingarten war der Endpunkt der letzten Soleleitung.

Als Zubringer zum Salinen-Radweg nutzen die Radfahrer, am Beilhackparkplatz in Prien startend, das Eichental, vorbei am Schützenwirt bis zum E-Werk. Dort geht es den Bachweg aufwärts zur Hauptstraße. Auf der Priener Straße links fahrend geht es kurz der Straße entlang bis nach Bachham. Dort biegt man rechts auf die Stettener Straße ein und folgt dem Verlauf bis zum Ortsteil Stetten, wo man dann auf einen Feldweg ausweicht. Anschließend durchquert man die Wälder über die Thalkirchner Achen bis man zwischen Tiefenthal und Farnach wieder die Straße erreicht. Dort geht es rechts und bei der nächsten Gelegenheit biegt man wieder rechts ein. Bei der folgenden Kreuzung hält man sich links und folgt der Mühlhamer Straße bis nach Abersdorf. In Abersdorf geht es links nach Wolferkam, Bergham, Thalham, Siegharting, Petzgersdorf über die Daxlberg- und Eckinger Straße nach Riedering.



Am Ende der Eckinger Straße fährt man nach rechts über den Forstweg nach Sonnenholz. Die Sonnenholzstraße führt die Radfahrer auf den Beerenweg, entlang der Gleise linkerhand. Über die Eitzinger Straße gelangt man auf die Simseestraße, der man zirka zwei Kilometer folgt. Am Ortsschild Richtung Westerndorf hält man sich links. Die Westerndorf Straße geht dann in den Salinweg über. Auf der Kuglmoosstraße erreicht man anschließend Schloßberg. Auf dem Radweg zur Salzburger Straße führt die Strecke den Berg nach Rosenheim hinunter. Unten angekommen überquert man den Inn und folgt dem Radweg entlang des Flusses bis ins Stadtzentrum von Rosenheim.

Höhenprofil



↔ 24,5 km

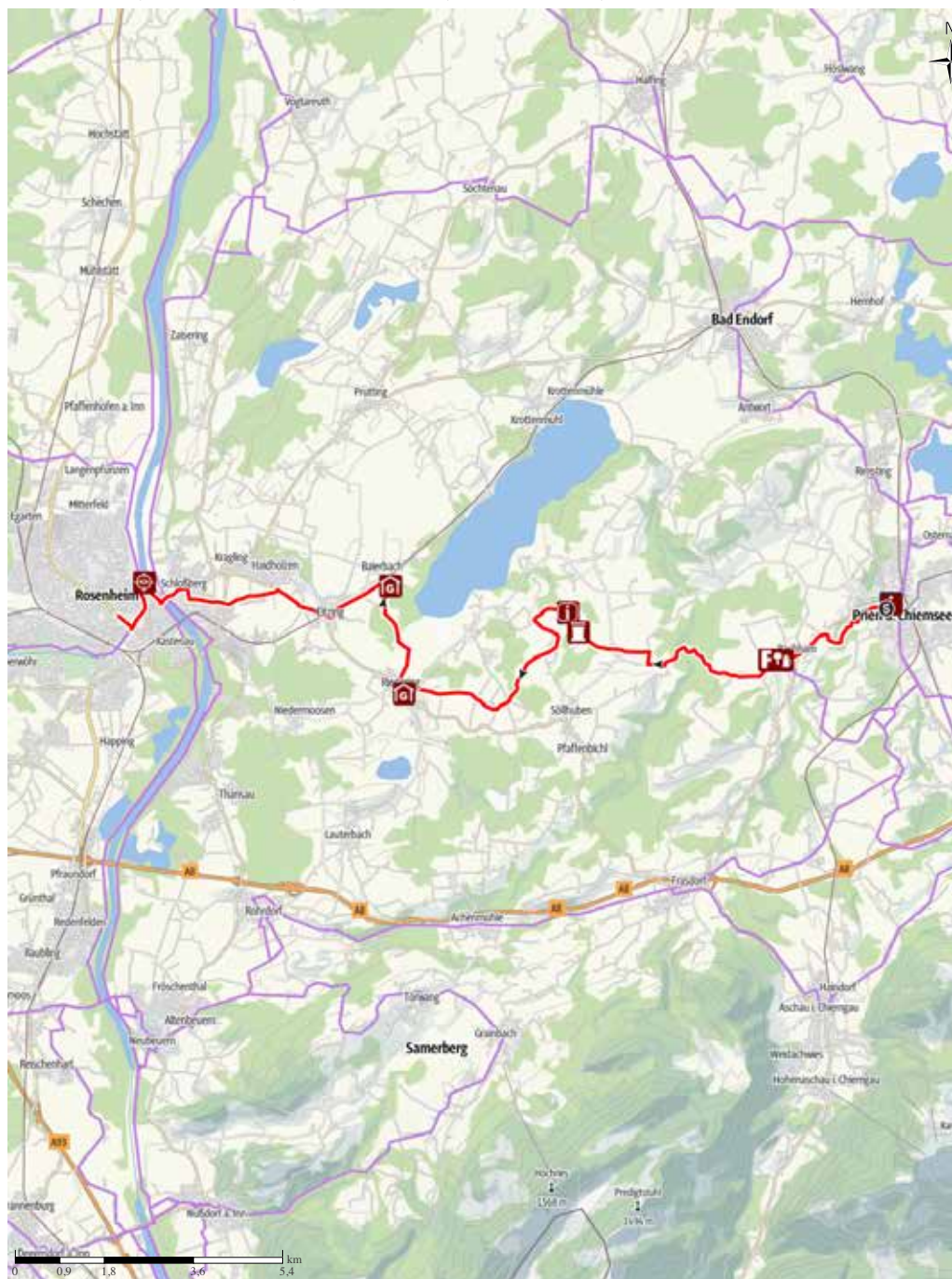
🕒 2:00 h

📏 186 m

📏 277 m

Schwierigkeit

mittel



Maibaum-Tour

(Nicht ausgeschildert)

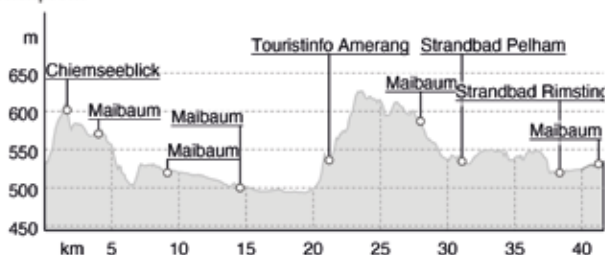
Tradition und Brauchtum am Wegesrand

Startpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), kostenpflichtig

Die Radfahrer der „Maibaumtour“ starten vom Ortszentrum, zum Beispiel in der Beilhackstraße und fahren an der nächsten Kreuzung links in die Alte Rathausstraße. Im Kreisverkehr nimmt man die letzte Ausfahrt in Richtung Frasdorf. Auf der Hauptstraße R022 geht es bei der nächsten Abbiegung nach rechts und weiter dem Weg folgend bis Otterkring. Dort hält man sich links und gelangt über Burgersdorf nach Rimsting. Am Ende der Burgersdorfer Straße biegt man nach links und bei der nächsten Gelegenheit gleich wieder nach rechts ab. Über die Oberdorfstraße fährt man am Friedhof vorbei und auf dem Höhenweg erreicht man das Ortsende von Rimsting. Dort nimmt man den Fahrradweg entlang der Hauptstraße St 2092 bis nach Bad Endorf. In Bad Endorf überquert man die Gleise der Bahn und folgt der Ströbinger- und Geigelsteinstraße. Anschließend geht es rechts auf die Hochriesstraße und unterquert bei nächster Gelegenheit wieder die Bahngleise bis zum Friedhof und der Kirche zum zweiten Maibaum. Weiter geht es auf der Hauptstraße Richtung Halfing (nach zirka 300 Metern kann man auf den Radweg entlang der Hauptstraße ausweichen). Die Radfahrer folgen der Staatsstraße rund dreieinhalb Kilometer. An der Abzweigung Richtung dem Ortsteil Eberloh hält man sich links und gleich wieder rechts, Richtung Kiesgrube. Weiter geht es auf dem Straßenabschnitt bis zur Schulstraße, dort biegt man nach rechts.

Über die Rosenheimer Straße gelangt man ins Ortszentrum von Halfing. An der Kirche vorbei Richtung Osten nehmen die Radfahrer die nächste Abbiegung nach links bevor sie dann gleich wieder links abbiegen. Entlang der Moosstraße folgt man dem Moorlehrpfad Freimoos. Nachdem man an der Aussichtsplattform vorbeigekommen ist, geht es weiter nach rechts. Der Ausschilderung folgend erreicht man Amerang und fährt nach rechts auf die Wasserburger Straße, wo man bei nächster Gelegenheit nach links abbiegt. Anschließend führt die Strecke nach rechts auf die Obinger Straße und weiter der grünen Beschilderung folgend nach Taiding. Von dort geht es nach Meilham und nach dem kleinen Ortsteil an der Hauptstraße wieder nach links. Rund einen Kilometer später erreicht man den Ortsteil Obergebertsham und nach weiteren zwei Kilometern gelangt man an den Maibaum in Höslwang. Von dort geht es bergab bis zur nächsten Kreuzung an der man sich links hält und bei nächster Gelegenheit rechts abbiegt. Der Strecke über Gachensolden und Pelham folgend, kommt man nach Hemhof. Dort angekommen, überquert man am Ende der Straße die Hauptstraße in Richtung Rimsding. Nach Verlassen des Waldstückes vorbei am Kurkuma bis zum Ende der Straße. Auf der anderen Seite fährt man einen schmalen werdenden Weg entlang der Bahngleise auf dem sogenannten „Alfredweg“ bis nach Schafwaschen. Hier geht es nach links bergab bis man gleich wieder nach rechts auf den Chiemseerundweg einbiegt. An der „Prien“ geht es nach über die Weidachstraße zurück Richtung Prien. Nach ca. 600 Meter biegt man rechts in die Neugartenstraße ab. Am Friedhof und am Heimatmuseum vorbei fahren die Radfahrer zum Maibaum am Marktplatz von Prien. Über die Alte Rathausstraße geht es zurück zum Parkplatz.

Höhenprofil



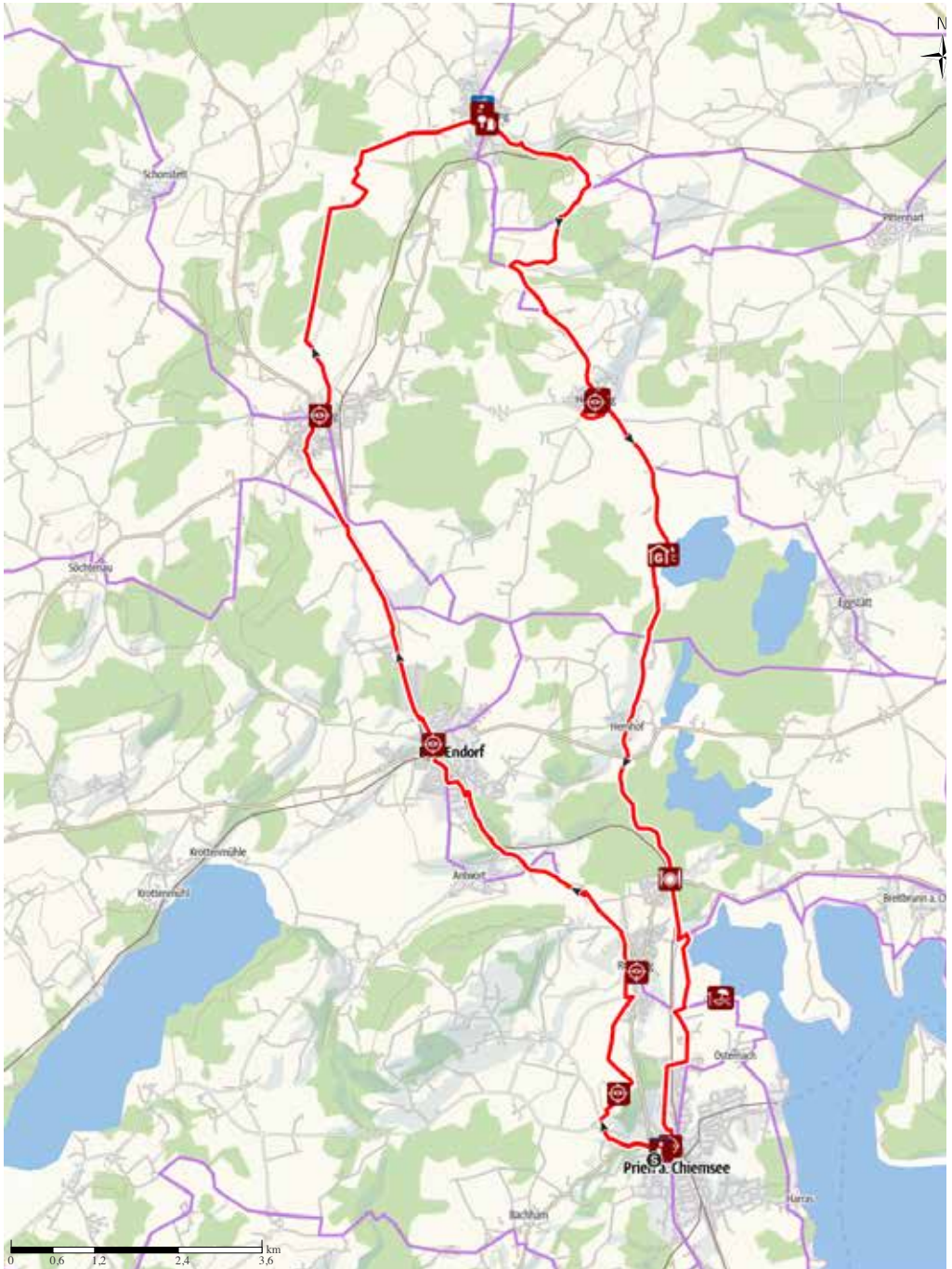
→ 41,6 km

🕒 3:00 h

🏔️ 243 m

🏔️ 243 m

Schwierigkeit mittel



Von Prien auf die Kampenwand

(Nicht ausgeschildert)

Ab auf den Chiemgauer Hausberg

Startpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), kostenpflichtig

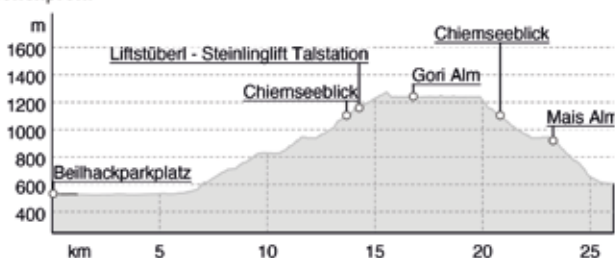
Die Kampenwand ist mit 1.669 m einer der höchsten Berge der Chiemgauer Alpen und der Hausberg zahlreicher Bergsportler. Das ausgezeichnete Wegenetz, von beschaulich bis anspruchsvoll, ist eines der weitläufigsten der oberbayerischen Bergwelt. Ausgehend von der Priener Ortsmitte gelangen die Mountainbiker von der Beilhackstraße über die Geigelsteinstraße auf die Bernauer Straße, auf der man sich rechts Richtung Bernau hält. Am Ortsausgang Prien geht es, immer mit dem markant gezackten Kamm im Blick, auf dem Fahrradweg weiter. In Bernau angekommen biegt man rechts in die Egartnerstraße ein und überquert anschließend die Aschauer Straße und fährt entlang dem Mitterweg. Am Ende der Straße folgt man dem Straßenverlauf rechts und weiter der Ausschilderung nach Reit zur Aussicht „Seiserhof/Seiseralm“. Von hier geht es bergauf zum Wanderparkplatz Hinterschwendt bis zur Weggabelung „Maisalm“.

Route 1 (leicht): Über die Maisalm gelangen die Radfahrer über Wald- und Forstwege ins Tal nach Aschau im Chiemgau. Von dort kann man mit der Chiemgau-Bahn zurück nach Prien am Chiemsee fahren. Fahrradmitnahme kostenpflichtig.



Route 2 (schwer): Geradeaus folgen die Mountainbiker dem Forstweg und fahren weiter auf dem Reitweg – einst erbaut vom Schlossherrn Baron Theodor von Cramer-Klett, ausgeschildert mit der Nr. 22 – zum Almgebiet. Hier lohnt sich eine Einkehr mit Ausblick auf das Chiemgauer Voralpenland und den Chiemsee. Anschließend gelangt man über den gleichen Weg wieder zurück nach Prien.

Höhenprofil



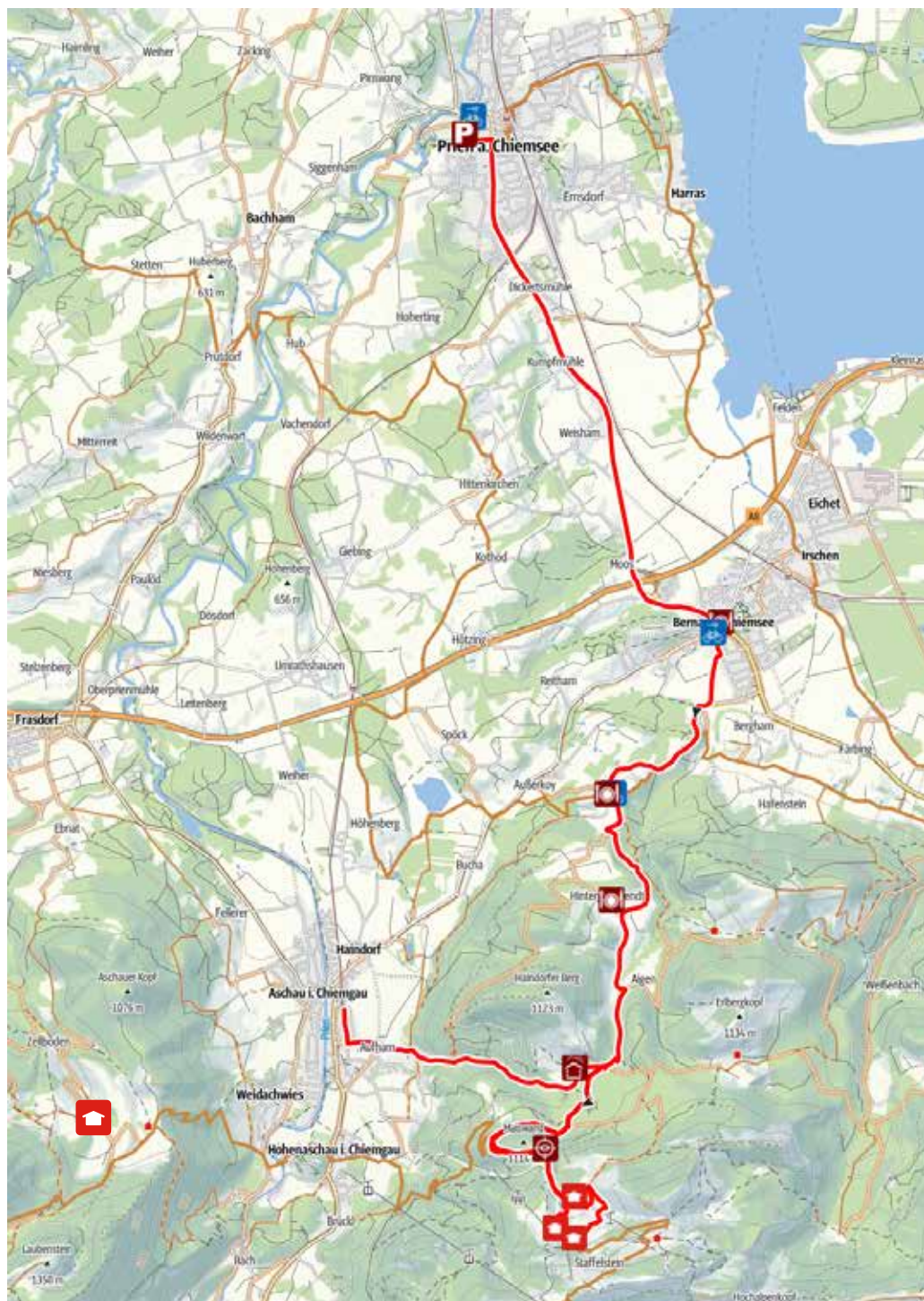
← 26,1 km

⌚ 3:15 h

▲ 764 m

▲ 693 m

Schwierigkeit schwer



Touren Übersicht

Kneippbecken Tour

	km	ca. h	Aufstieg
Kneippbecken Tour	mittel 29,9	3.00	170 m
Entlang der wilden Prien	mittel 17,2	3.00	187 m
Rund um die Eggstätter-Hemhofer Seenplatte	leicht 29,9	2.05	171 m
Direktvermarkter-Tour	mittel 31,6	2.00	326 m
Radtour Ratzinger Höhe	mittel 22,3	2.00	364 m
Moor- und Salinentour	leicht 30,4	2.05	98 m
Über den Salinenradweg nach Rosenheim	mittel 24,5	2.00	186 m
Maibaum-Tour	mittel 41,6	3.00	243 m
Von Prien auf die Kampenwand	schwer 26,1	3.15	764 m

Entlang der wilden Prien

Rund um die Eggstätter-Hemhofer Seenplatte

Direktvermarkter-Tour

Radtour Ratzinger Höhe

Moor- und Salinentour

Über den Salinenradweg nach Rosenheim

Maibaum-Tour

Von Prien auf die Kampenwand



Tourismusbüro Prien am Chiemsee

Alte Rathausstr. 11
83209 Prien am Chiemsee

Tel. +49 8051 6905-0
info@tourismus.prien.de